

Titel der Drucksache:

**Ergebnisse der Studie "Bedarfsgerechte
Bildungs- und Sozialsteuerung in der Stadt
Erfurt"**

Drucksache

1642/16

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	19.09.2016	nicht öffentlich
Ausschuss für Bildung und Sport	26.10.2016	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	27.10.2016	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	01.11.2016	öffentlich
Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung	02.11.2016	öffentlich

Informationen aus der Verwaltung

Sachverhalt

Gemäß Beschluss des Stadtrates "Armut bekämpfen – städtische Sozialplanung weiterentwickeln" vom 13.03.2014 (DS 0372/14) wird eine Studie zur bedarfsgerechten Bildungs- und Sozialsteuerung durchgeführt. Die Erarbeitung erfolgt durch das an die Fachhochschule Erfurt angebundene Institut für kommunale Planung und Entwicklung (IKPE) e. V. Seitens der Stadtverwaltung ist eine ämterübergreifende Arbeitsgruppe zur Abstimmung der Inhalte und Zuarbeit der Daten tätig.

Im Rahmen der Studie wurden anhand von ausgewählten Indikatoren aus den Bereichen Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Bildung, Gesundheit, Kinder- und Jugendhilfe sowie Jugendkriminalität die Lebenslagen und -chancen der Menschen in den sozialen Planungsräumen der Stadt Erfurt untersucht. Mit Hilfe dieses sozialraumorientierten Ansatzes sollen die politischen Entscheidungsträger in die Lage versetzt werden, die überaus heterogenen Lebenslagen der Bevölkerung in den einzelnen Planungsräumen vergleichbar zu machen und zielgenaue Förder- und Unterstützungsprogramme abzuleiten. Auf diese Weise können die tatsächlichen sozialräumlichen Bedarfe als Ausgangspunkt für die kommunale Sozial- und Bildungspolitik genommen werden. Einige Befunde aus den umfangreichen Analyseergebnissen sind in kompakter Form beigefügt (siehe Anlage).

Neben der Datenauswertung ist die Diskussion der Ergebnisse mit Akteuren aus Politik und Fachwelt Teil der Studie. Dazu haben bereits sozialraumbezogene Veranstaltungen in Erfurt-Nord und Erfurt-Südost stattgefunden. Die Ergebnispräsentation und Diskussion in städtischen

Ausschüssen eröffnet diesen neben der Informationsgewinnung die Möglichkeit, thematische Schwerpunkte für die Fortführung des Steuerungsdiskurses zu setzen.

Das IKPE steht zur Verfügung, um in den Ausschüssen Ergebnisse der Datenanalyse vorzustellen und aus wissenschaftlicher Sicht Hinweise für kommunale Handlungsempfehlungen zu geben. Die Ergebnisse der Diskussionen in den Ausschüssen einschließlich Schwerpunktsetzungen und Handlungsempfehlungen sowie ggf. weiteren Verabredungen zur Fortführung des Diskurses werden seitens des IKPE in den Gesamtbericht aufgenommen, der nach Abschluss der Studie vorgelegt wird.

Anlagenverzeichnis

1 – Kurzbericht zu den Ergebnissen aus dem Projekt "Bedarfsgerechte Bildungs- und Sozialsteuerung in der Stadt Erfurt" (Institut für kommunale Planung und Entwicklung e. V.)

07.09.2016, gez. T. Thierbach

Datum, Unterschrift